



öffentlich

Betreff:

Kostenloses Schüler- und Azubi-Ticket

Einreicher: CDU-Fraktion

Erstellungsdatum 24.06.2019

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

14.08.2019 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zeitnah ein kostenloses Schüler- und Azubi-Ticket in der Landeshauptstadt Potsdam einzuführen. Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist im Dezember 2019 über Möglichkeiten und einen konkreten Umsetzungszeitplan zu informieren.

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Einführung eines kostenlosen Schüler- und Azubi-Tickets ist eine Möglichkeit die umweltfreundliche Mobilität zu fördern. Berlin und Rostock haben es vorgemacht. Hier können Schülerinnen und Schüler zum Schuljahr 2019/20 ein kostenloses Schülerticket nutzen. Auch Auszubildenden soll diese Unterstützung zuteil werden, um den Wert einer Ausbildung weiter zu stärken. Langfristig ist damit u. a. auch eine Stärkung des ökologischen Bewusstseins verbunden und wir entlasten vor allem Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und deren Familien.



Einreicher: Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen

Betreff: Kostenloses Schüler- und Azubi-Ticket

Erstellungsdatum 25.08.2020

Eingang 922:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.09.2020	Finanzausschuss		X
16.09.2020	Stadtverordnetenversammlung		

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Einführung eines kostenlosen Schüler-Tickets für den Tarifbereich Potsdam AB für Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in der Landeshauptstadt Potsdam (inklusive der Anschaffung der erforderlichen zusätzlichen Fahrzeuge) bis spätestens 2. Quartal 2021 ein Umsetzungskonzept inkl. Zeitplan vorzulegen.

Begründung:

- Aus dem Prüfauftrag soll ein klarer Auftrag werden, ein Konzept vorzulegen. Die SVV würde so den klaren Willen zum Ausdruck bringen, dass das kostenlose Schülerticket umgesetzt werden soll. Zu klären bleibt aber, mit welchem Zeitplan das umsetzbar ist und wie und wann es finanziert werden kann. Dabei reicht es auch nicht, nur das Ticket zu finanzieren, sondern es muss auch die Anschaffung der nötigen zusätzlichen Fahrzeuge eingeplant werden.
- Für Azubis hat der VBB mit dem 365-Euro-Ticket für den gesamten VBB-jüngst ein attraktives Angebot eingeführt. Eine Azubi-Ticket für den Tarif Bereich Potsdam AB gibt es hingegen nicht. Die Stadt müsste daher für Azubis ein reguläres Ticket für Potsdam AB finanzieren, was schlecht zusammenpasst. Da Azubis anders als Schüler auch bereits ihr eigenes Geld verdienen, während sie zumeist noch zu Hause wohnen, benötigen sie die Reduzierung des Ticketpreises auf null Euro auch nicht unbedingt. Die Streichung entspricht auch der Diskussion in der AG Bürgerticket. Allerdings hat sie es versäumt, dies im Beschlussvorschlag umzusetzen.
- Die Beschränkung auf Schüler aus Potsdam ist angebracht, da es für die Potsdamer Steuerzahler nicht erklärbar wäre, warum die Stadt Potsdam für Schüler aus dem Potsdamer Umland ein kostenloses Schülerticket finanzieren soll. Mit dieser Einschränkung würden auch die von der Verwaltung kalkulierten laufenden Kosten entsprechend reduziert.
- Die Beschränkung auf den Tarifbereich Potsdam AB ist eine konkretisierende Klarstellung. Sie ist angebracht, weil die Stadt Potsdam nicht Verkehre außerhalb Potsdams finanzieren sollte.

Unterschrift